

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.02.2008

AN/0384/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	04.03.2008

Sanierung der West LB - Anteil des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 04.03.08 zu setzen:

Beschluss:

Der Rat weist die Mitglieder in der Landschaftsversammlung an, die Sanierung der WestLB in Zusammenarbeit mit den Sparkassen und dem Land Nordrhein-Westfalen einvernehmlich sicherzustellen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand beträgt der anteilige Sanierungsbetrag für den LVR max. 120 Mio. € (6 % von 2 Mrd. € Gesamtssanierungsaufwand).

Dieser Sanierungsbeitrag darf weder durch die Erhöhung der Landschaftsumlage noch durch das Aussetzen beabsichtigter Senkungen der Landschaftsumlage zu einer Belastung der beteiligten Kommunen führen.

Begründung:

Die Sanierung der WestLB wird nach derzeitigem Kenntnisstand rd. 2 Mrd. € kosten. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist mit 6% an der WestLB beteiligt. Sollte es zu einer quotenmäßigen Verteilung der Verluste kommen, so entfielen auf den LVR ein Betrag von 120 Mio. €. Nach Informationen der CDU-Fraktion soll es im LVR Bestrebungen geben, diesen Betrag durch eine Erhöhung der Landschaftsumlage zu decken und somit auf die beteiligten Kommunen abzuwälzen.

Diesen Bestrebungen gilt es entgegen zu treten, da die Tätigkeiten der WestLB weder zu den originären noch zu den abgeleiteten Aufgabenfeldern einer Kommune gehören. Folglich ist der anteilige Sanierungsbeitrag aus eigener Kraft durch den LVR zu leisten. Die Prüfung der Bilanz, des Finanzplanes und des Beteiligungsberichtes zeigt deutlich, dass der LVR über umfangreiche Vermögenswerte verfügt, die nicht zwingend für den Zweck des LVR erforderlich sind. Hierunter fallen u. a. diverse Beteiligungen sowie beispielsweise der Bestand an RWE-Aktien, der derzeit einen Wert von rd. 180 Mio. € darstellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller
Fraktionsgeschäftsführer